

Chormusik: Antonio Lotti „Crucifixus“

Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato; passus et sepultus est.

Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius Pilatus hat gelitten und ist begraben worden.

Predigt

Lied EG 98 – Korn, das in die Erde

Die Gemeinde erhebt sich

Fürbitten // Segen

Schlusslied ohne Orgel EG 85, 1+10 – O Haupt, voll Blut und Wunden



1. O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz und voller Hohn,
o Haupt, zum Spott gebunden mit einer Dornenkrone,
o Haupt, sonst schön gezieret mit höchster Ehr und Zier,
jetzt aber hochschimpfiet: begrüßest du mich!

Erscheine mir zum Schilde, zum Trost in meinem Tod,
und lass mich sehn dein Bilde in deiner Kreuzesnot.
Da will ich nach dir blicken, da will ich glaubensvoll
dich fest an mein Herz drücken. Wer so stirbt, der stirbt wohl.

Auszug in Stille

MITWIRKENDE

Pfarrerin Sandra Sterneke-Menne
Dr. Hans Peters *Lesung*
Dortmunder Bachchor an St. Reinoldi
Kantor Christian Drengk *Leitung/Orgel*

KOLLEKTE AM AUSGANG

Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie die kirchliche Umweltschutzarbeit.
Sie fördert Klimaschutzprojekte in Kitas, Schulungen und
Beratungen zur nachhaltigen Gebäudenutzung und Maßnahmen
für mehr Biodiversität. So übernimmt die Kirche Verantwortung
für die Schöpfung. Jede Gabe hilft, Energie zu sparen,
Lebensräume zu bewahren und Hoffnung weiterzugeben.

HEUTE // 18 Uhr // in St. Reinoldi
Orgelvesper zum Karfreitag

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“

Kantor Christian Drengk *Orgel*
Pfarrer Niels Back *geistlicher Impuls*

Eintritt frei, Spenden erbeten

GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL



3. April 2026 // Karfreitag

Musik: Johann Kuhnau „Tristis est anima mea“

Tristis est anima mea usque ad mortem: sustinete hic, et vigilate mecum: jam videbitis turbam, quæ circumdabit me, vos fugam capietis, et ego vadam immolari pro vobis.

Meine Seele ist betrübt bis an den Tod; bleibet hier und wachet mit mir.

Bald werdet ihr die Schar sehen, die mich umzingeln wird; ihr werdet die Flucht ergreifen, und ich werde hingehen, um für euch geopfert zu werden.

Begrüßung

Liturgin: Der Friede Gottes sei mit euch.

Alle: Und mit deinem Geist.

Lied eg 97, 1-4 – Holz auf Jesu Schulter

Die Gemeinde erhebt sich

Votum

Liturgin: Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Liturgin: Unsere Hilfe steht im Namen Gottes,

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 22

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?

Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne.

Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht,
und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe.

Aber du bist heilig,

der du thronst über den Lobgesängen Israels.

Unsere Väter hofften auf dich;

und da sie hofften, halfst du ihnen heraus.

Zu dir schrien sie und wurden errettet,

sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden.

Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch,

ein Spott der Leute und verachtet vom Volk.

Alle, die mich sehen, verspotten mich,

sperrten das Maul auf und schütteln den Kopf:

»Er klage es dem Herrn, der helfe ihm heraus

und rette ihn, hat er Gefallen an ihm.«

Sei nicht ferne von mir, denn Angst ist nahe;

denn es ist hier kein Helfer.

Meine Kräfte sind vertrocknet wie eine Scherbe,

und meine Zunge klebt mir am Gaumen, und du legst mich in des Todes Staub.

Sie teilen meine Kleider unter sich

und werfen das Los um mein Gewand.

Aber du, Herr, sei nicht ferne;

meine Stärke, eile, mir zu helfen!

Bitte um Vergebung

Die Gemeinde setzt sich

Chormusik: Henry Purcell „Hear my prayer, o Lord“

Hear my prayer, O Lord, and let my crying come unto thee.

Erhöre mein Gebet, o Herr, und lass mein Schreien zu dir kommen.

Gebet

Lied EG 223, 1-4 – Das Wort geht von dem Vater aus

Die Gemeinde erhebt sich

Einsetzungsworte und Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich

und die Kraft

und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. Amen.

Die Gemeinde setzt sich

Austeilung mit Musik

Dankgebet

Lesung: Johannes 19, 16-24

Chormusik: J.G. Rheinberger „Stabat mater“

Stabat mater dolorosa iuxta crucem lacrimosa, dum pendeat filius.

Christi Mutter stand mit Schmerzen bei dem Kreuz

und weint von Herzen, als ihr lieber Sohn da hing

Lesung: Johannes 19, 25-27

Chormusik: J.G. Rheinberger „Quis est homo“

Quis est homo qui non fletet, matrem Christi si videret in tanto supplicio?

Ist ein Mensch auf aller Erden, der nicht muss erweicht werden, wenn er Christi Mutter denkt?

Lesung: Johannes 19, 28-30

Löschen der Osterkerze // Stille // Geläut der großen Glocke